

Hartz-IV-Europa

Kapitalmarktpolitik der EU - Verwertungsgarantie für Jugendliche

»Spätestens vier Monate nach Schulabschluss oder Verlust des Arbeitsplatzes soll jeder Jugendliche einen neuen Job oder mindestens einen Ausbildungsplatz oder eine Weiterbildung erhalten. {...}«

(Vgl. Tageszeitung)

Hartz-IV-Europa bzw. EU-Jugend-“Eingliederungsvereinbarungen“ - nach deutschem Vorbild?

Weitere unvollständige Anmerkungen:

Hartz-IV-Europa = Nur keine sozial-ökologisch-ökonomische und antikapitalistisch-emanzipatorische Revolte der Jugend Europas! - Schafft ‘Beschäftigung’ und ‘Ablenkung’ vom bestehenden Gesellschaftssystem der Bourgeoisie und Aktionäre!

“**Beschäftigungstherapie**“ für Europas Jugend **und Menschen-‘Dressur’ für jede Billig-Verwertung und Lohnarbeit**. Zur Unterwerfung der Jugend im Kapitalinteresse der EU-Bourgeoisie* und Großaktionäre. Ausführende Organe sind deren* wirtschafts- und staatsmonopolistische Administrationen (deren Wirtschafts- und Monopolverbände, deren bürgerliche Lobby-Regierungen, Parlamente, Ministerien und Behörden; einschließlich deren staatlicher-[ver-]bildungspolitischer-gesellschaftspolitischer-juristischer-strafrechtlicher-polizeilicher Gewaltapparat)!

Die Weiterentwicklung und Übertragung des deutschen offenen Hartz-IV-Strafvollzugs auf die anderen ‘demokratischen, ‘freiheitlichen’ und ‘mensenrechtlichen’ Menschen-Verwertungsstaaten(!) der Europäischen Union. Um auch damit die erwerbslose (verwertungslose) Jugend von der (notwendigen) sozialen Revolte abzuhalten, die den Bestand des kapitalistisch-imperialistischen EU-Gesellschaftssystems, der deutsch-europäischen (A)“Sozialen Marktwirtschaft“ und deren Finanz- und Monopolbourgeoisien in EU-Europa und deren Welt-Wirtschaft gefährden könnte.

Aufwachen, braver deutsch-europäischer Michel und Micheline!

Vgl.: Arbeitsmarktpolitik der EU: Jobgarantie für Jugendliche - taz.de, 03.12.2012
<http://www.taz.de/Arbeitsmarktpolitik-der-EU/!106752/>

Trotz alledem!

04.12.2012, Reinhold Schramm